

Wann uns die Henn'

Text: Johann Pühler

Musik: Tiberio Fabrianese (frühes 16. Jh.)

S
Wann uns die Henn', wann uns die Hen - ne tut ein

A1
Wann uns die Henn', wann uns die Hen - ne tut ein

A2
Wann uns die Henn', wann uns die Hen - ne tut ein

(B)

Ei - lein brin - gen, hebt's an zu sin - gen, dass in dem Haus er - klingt, wann

Ei - lein brin - gen, hebt's an zu sin - gen, dass in dem Haus er - klingt, wann

Ei - lein brin - gen, hebt's an zu sin - gen, dass in dem Haus er - klingt, wann

uns die Hen - ne tut ein Ei - lein brin - gen, hebt's an zu sin -

uns die Hen - ne tut ein Ei - lein brin - gen, hebt's an zu sin -

uns die Hen - ne tut ein Ei - lein brin - gen, hebt's an zu sin -

gen, dass in dem Haus er - klingt: „Coc, coc, coc, coc, coc, coc

gen, dass in dem Haus er - klingt: „Coc, coc, coc, coc, coc, coc da, coc, coc, coc, coc, coc, coc

gen, dass in dem Haus er - klingt: „Coc, coc, coc, coc, coc, coc

da, coc, coc, coc, coc, coc da, coc, coc da, coc, coc da.“ Hab Dank, mein Henn - lein, nimm

da, coc, coc, coc, coc, coc da, coc, coc da, coc, coc da.“ Hab Dank, mein Henn - lein, nimm

da, coc, coc, coc, coc, coc da, coc, coc da, coc, coc da.“ Hab Dank, mein Henn - lein, nimm

hin ein Körn - lein und füll das Kröpf - lein dein. „Coc, coc, coc coc, coc, coc

hin ein Körn - lein und füll das Kröpf - lein dein. „Coc, coc, coc coc, coc, coc

hin ein Körn - lein und füll das Kröpf - lein dein. „Coc, coc, coc coc, coc, coc

da, coc, coc da, coc, coc da, coc, coc, coc, coc, coc, coc da, coc, coc da." Al - so tut sin -

gen, wann uns die Henn', wann uns die Hen - ne tut ein Ei - lein brin -

gen, wann uns die Henn', wann uns die Hen - ne tut ein Ei - lein brin - gen.

→ Anhang

► Besetzungsvarianten: SA1A2 oder SA1A2B